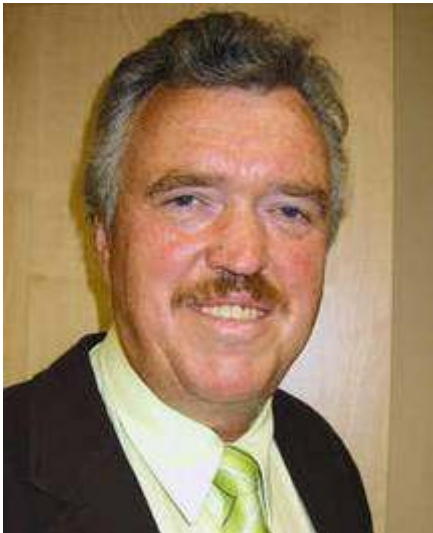




"Diesmal hält unsere Satzung"

12. Juni 2008 | 00:05 Uhr | von Simone Herbst



 [Vergrößern](#)

 1 von 2 

Gerhard Baetcke

LUDWIGSLUST - Corpus delicti sind nach wie vor die an die Verbraucher verschickten Trinkwasserbescheide einerseits und die - wie das Oberverwaltungsgericht Ende Januar befunden hatte - nicht "wasserdichte" Satzung des Ludwigsluster Verbandes andererseits. Unkorrektheiten bei der Flächenberechnung (gar nicht mal zu Gunsten des ZkWAL) und Formulierungsfragen waren es, die im ersten Verfahren dem Kläger in die Hände spielten. Dennoch war der Verband damals mit einem "blauen Auge" davongekommen. Und hat seine Hausaufgaben inzwischen erledigt. "Die Mängel aus diesem Urteil", so Stefan Lange, geschäftsführender Leiter, "sind sämtlichst behoben. Nur zwei Monate nach dem Urteil war die Satzung komplett überarbeitet und ist inzwischen auch von der Verbandsversammlung beschlossen."

Und der geschäftsführende Leiter des Verbandes gibt sich optimistisch, dass der Verband bei den noch ausstehenden Klagen nichts zu befürchten hat.

Das sah noch Ende 2007 ganz anders aus: Von insgesamt rund 11 000

Trinkwasserbescheiden hatte der ZkWAL bis zu diesem Zeitpunkt rund zwei Drittel an seine Kunden verschickt; fast jeder Vierte war in Widerspruch gegangen, 450 gingen den Klageweg.

Die Mühlen in dieser Sache mahlen äußerst langsam. Erst eine der 450 Klagen ist bis dato verhandelt worden. Nicht als Musterklage, was den Verband finanziell wahrscheinlich in "Teufels Küche" gebracht hätte, sondern als Einzelklage, in der der Kläger Recht erhielt. Und dieses erste Verfahren ist weiter anhängig, da der Ludwigsluster Verband in Berufung gegangen war.

"Die nächsten Verfahren kommen jetzt, sind für den Monat Juli bei Gericht terminisiert", sagt Lange.

Bleiben den Anwälten der Gegenseite also noch rund anderthalb Monate, um die überarbeitete Satzung eingehend zu studieren. "Wir gehen jetzt aber davon aus, dass die Satzung hält", sagt Verbandsvorsteher Gerhard Baetcke.

Bis Ende kommenden Monats, kündigte Lange an, werden die letzten Trinkwasserbescheide - die Neustädter stehen aus - rausgeschickt.

[ZURÜCK ZU SUCHE](#)

Leserkommentare

© SVZ.de 2008

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Zeitungsverlag Schwerin GmbH & Co. KG